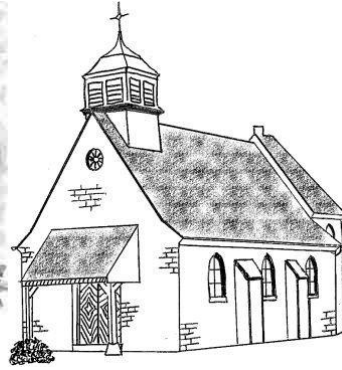


Martinusbote Hergarten



Pfr. Kurt Josef Wecker	Kurt.josef.wecker@t-online.de	02427 9095294
Kaplan Roman Horodetsky	romik_1994@ukr.net	0241 51007599
GR Susanne Jansen	gr.jansen@t-online.de	02446 805171
GR Janny Broekhuizen	janny.broekhuizen@bistum-aachen.de	01520 2678518
Pfarrbüro Hergarten	www.pfarre-hergarten.de	02446 3528
Bürostunde:	st.martin-hergarten@t-online.de	Fax: 02446 805172
Dienstag 9.30-11.30 Uhr		
Pfarrsekretärin	Elisabeth Breuer	Tel. 02446 3194 pr.
Caritas-Pflegestation	Vossenack	02429 903841
Caritas-Pflegeberatungsbüro Heimbach		02446 8058927

Wochen vom 22.07. bis einschl. 06.08.2023

Sa. 22.07. Fest hl. Maria Magdalena

Vorabendmessen: Vlatten und Berg 17.30h, Schmidt 19.00h

So. 23.07. 16. Sonntag im Jahreskreis

Es gibt keinen Gott, Herr, außer dir, der für alles Sorge trägt. (Weish 12,13)

Sonntagsmessen: Nideggen 9.30h, Blens 9.30h (Kirmes)

Di. 25.07. Fest hl. Jakobus, Apostel

9.00 Uhr Werktagmesse

9.30 Uhr Bürostunde

Ferienspiele: Karl-May-Festspiele Elspe, Abfahrt 8.00h Altes Amt

Unser 2. Pfarrpatron, der hl. Pantaleon, Märtyrer

Einer der vierzehn Nothelfer und ein besonderer Patron des Ärztestandes ist der hl. Pantaleon. Sein Name bedeutet soviel wie der „Löwenstarke“, sein Attribut ist der Nagel, mit dem ihm seine Hände aufs Haupt genagelt wurden, und das Arzneifläschchen. Außer seinem Patronat der Ärzte, ist er Fürbitter bei Kopfweh, Auszehrung, gegen Heuschreckenplage und Viehseuchen.

In diesem Jahr feiern wir unsere Sommerkirmes am Pantaleonsfest.

Sa. 29.07. Hl. Martha
17.30 Uhr Vorabendmesse zum **Patrozinium hl. Pantaleon**, mit anschl.
Kranzniederlegung am Ehrenmal u. Umzug zur Kirmeseröffnung

So. 30.07. 17. Sonntag im Jahreskreis
Verleih daher deinem Knecht ein hörendes Herz, damit er das Gute vom Bösen zu unterscheiden versteht! (1 Kön 3,9)
Sonntagsmessen: Nideggen 9.30h, Heimbach 11.00h, Vlatten 9.30h WGF

Gebetsmeinung des hl. Vaters für August:

Wir beten, dass der Weltjugendtag in Lissabon den jungen Menschen helfe, das Evangelium in ihrem eigenen Leben zu leben und zu bezeugen.

Di. 01.08. Hl. Alfons Maria v. Liguori
(Weltjugendtag vom 01.-06.08.23 in Lissabon (Portugal))
9.30 Uhr Bürostunde
17.30 Uhr Werktagmesse in der Kapelle Düttling,
mit Einführung des neuen Messdieners
Schmidt: 19.00 Uhr Liturgieausschuss

Mi. 02.08.
14.30 Uhr Strickkreis im Bürgerhaus
Ferienspiele: Brückenkopfpark Jülich, Abfahrt 10.00h Altes Amt

Sa. 05.08. Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom
Herz-Mariä-Samstag
Vorabendmessen: Abenden 17.30h, Vlatten und Schmidt 19.00h

So. 06.08. Fest Verklärung des Herrn
Da trat Jesus zu ihnen, fasste sie an und sagte: Steht auf und fürchtet euch nicht! (Mt 17,7)
Sonntagsmessen: Nideggen 9.30h, Heimbach 11.00h

Dank an Pfarrer Hans Doncks

An einem für Hans Doncks seit Jugend an „heiligen Abend“, dem Eröffnungstag der Heimbach-Wallfahrt am 1. Juli 2023, haben wir unseren früheren leitenden Pfarrer in unserer Mitte gehabt – als Pilger, so wie er 2007 ‚eingezogen‘ ist, in seine neue Wirkungsstätte, damals noch die GdG Heimbach. An diesem Abend haben wir ihn verabschiedet und auch der Aachener Generalvikar fand herzliche Worte des Dankes. Seit seinem Schlaganfall kurz vor Weihnachten 2022 und der Behandlung in Lendersdorf und anschließenden Rehabilitation in Meerbusch war Pfr. Doncks nicht mehr bei seinem geliebten Bild, dem Gnadenbild von Heimbach. Seit einigen Wochen lebt er nun, auch betreut von seinen Verwandten, im Samaritaner-Pflegeheim in Stolberg.

Wir erinnerten uns an den Beginn seines Wirkens in Heimbach am 17. Juni 2007. Was für eine bewundernswerte Lebensentscheidung in späten Jahren und in einer Zeit des

Umbruchs und der inneren Umwandlung der Kirchenlandschaft! Mit bemerkenswerter Energie hat Hans Doncks sich dieser Herausforderung gestellt. In einer Lebensphase, in der andere Mitbrüder an den Ruhestand denken oder in Pension gehen, hat er sich vom Bischof senden lassen und die Aufgabe angenommen, Verantwortung in der GdG Heimbach, in der bald hinzukommenden GdG Nideggen und sogar als Regionaldekan in der Region Düren zu übernehmen. Engagiert war er als Rektor in Puffendorf als Schönstattpriester. Zuletzt war er in unserem Pfarrverband Subsidiar und auch in dieser Tätigkeit ansprechbar für viele Dienste.

Ich glaube, ganz am Anfang seiner Dienstzeit in unseren Pfarreien stand seine Liebe zum Gnadenbild, zur Wallfahrt in Heimbach. Er hat sich, so glaube ich, darin einen Lebenstraum erfüllt, war er doch bereits an der Hand seiner Mutter ein treuer Heimbachpilger. Viele wollte er anstecken mit seiner Liebe zum Bild und der ihm seit Kindertagen ans Herz gewachsenen Heimbachwallfahrt. Er war ein Priester, der sich in das Andachtsbild der „Schmerzhaften Mutter von Heimbach“ buchstäblich verliebt hatte und sich stets als demütiger Pilger verstand. Doch bei aller Liebe zur ‚Schmerzhaften Mutter‘ hatte er von Anfang an das Ganze eines Pfarrverbandes im Blick. Nie wurde Hans Doncks als Kirchenmanager erlebt, der in klerikaler Abgehobenheit oder menschensteuend einem „Job“ in cooler Abgeklärtheit oder routinierter Zelebrationsgeschäftigkeit nachging. In dem für ihn typischen „Eigensinn“ war er ‚Pastor‘, mit Herzblut Hirte seiner Gemeinden, Ratgeber für Suchende in allen Lebenslagen, gut zuhörend, wertschätzend, Entscheidungen gut abwägend, humorvoll. Er war kein Kind von Traurigkeit. Man erlebte ihn, wie er eintauchte in das karnevalistische Treiben. Er zog nicht alles an sich, sondern motivierte Menschen zur Mitwirkung und Übernahme von Verantwortung.

Es ist schwer, allen gerecht zu werden. Hans Doncks hat es versucht. Er war mit ganzem Herzen als Seelsorger dabei; seine Herzlichkeit sprang über auf die Menschen, auch auf viele Kinder, Für viele wurde er ein „Person gewordener Pilgerweg“ und brachte glaubwürdig viele Menschen in sakramentale Berührung mit Christus.

Wir haben es Hans Doncks angemerkt, wie bewegt er bei der Messe zur Oktaveröffnung dabei war. Dankbar konnten ihm viele Gemeindeglieder an diesem Abend begegnen und Adieu sagen. So schwer es ihm sicherlich gefallen ist, Abschied zu nehmen – dieses Zusammensein mit vertrauten Menschen und die ihm entgegengebrachte Wertschätzung wird ihm gut getan haben. In der Salvatorkirche konnte er „nahe bei den Menschen sein“, als Pilger unter Pilgern; diese Menschenfreundlichkeit, diese herzliche Zugewandtheit und erdverbundene Frömmigkeit haben ihn ausgemacht. Darin bestand sein seelsorglicher Impetus: präsent zu sein, mit vitalem Interesse an denen, für die er da war, humorvoll, mit einem phänomenalen Namensgedächtnis, unermüdlich sich verausgabend. Gerne hätten wir ihm während seiner Dienstjahre geraten: Hans, denke mehr an dich! Schone dich! Verlebe einen ruhigeren Lebensabend! Doch er ließ sich kaum bremsen und blieb ein von seelsorglicher Leidenschaft bewegter Pilger. Wir haben Hans Doncks vieles zu verdanken. Viele Gemeindeglieder vermissen ihn, haben in ihm einen ‚Vertreter‘ einer glaubwürdigen Kirche erlebt.

Wenn Sie ihm persönlich Ihren Dank oder Segensgruß schreiben wollen, können Sie die Post gerne an das „Samaritanerheim“, also das „Seniorenpflegeheim des Gutes Samaritan“

(in: 52222 Stolberg, Samaritanerstraße 14) richten. Sollten Sie einen Besuch bei ihm planen, dann nehmen Sie am besten zuvor Kontakt zu diesem Heim auf (Tel. 02402/903010).

Im Namen des Pastoralteams und der vielen Vertreter/innen der Gremien, mit denen er kollegial und vermittelnd kooperiert hat, wünsche ich ihm Gottes Kraft in seiner Gebrechlichkeit, den Halt lieber Menschen und Geistesgegenwart, um weiterhin Anteil zu nehmen am Leben von Kirche und Welt. Die Schmerzhaftige Mutter von Heimbach möge ihn behüten!

Kurt Josef Wecker, Pfarrer

Anmeldungen zur Kevelaer-Wallfahrt ab sofort erbeten!

Am **Donnerstag, den 14.09.2023**, am Tag des Hochfestes der Kreuzerhöhung, findet unsere diesjährige Kevelaer-Wallfahrt statt. Die Reisekosten pro Person betragen 25,00 €. Verbindliche Anmeldungen an das Pfarramt Nideggen, mittwochs von 9.00-12.00 Uhr und donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr, in der Kirchgasse 6 in 52385 Nideggen, telefonisch unter 02427/1262 und per Mail unter: pfarramt-nideggen@t-online.de.

Vorankündigung zum Kommunionweg und zur Erstkommunion 2024

Herzliche Einladung an alle Kinder des 3. Schuljahres !

Gemeinsam mit Euch möchten wir im November mit einer Kirchenentdeckertour starten und uns dann Schritt für Schritt „**Mit Jesus auf dem Weg**“ machen, hin zum Fest der erstmaligen Kommunion im Frühjahr 2024.

Zuvor lade ich Eure Eltern bzw. Erziehungsberechtigten zum **Elternabend** ein. Dieser Infoabend findet für Berg, Hergarten und Vlatten statt am: **Donnerstag, 26.10.2023 um 19.00h im Kloster Vlatten.**

Die Festmesse zur Erstkommunion findet in Hergarten statt am **Sonntag, 14. April 2024.**

Mit herzlichem Gruß

gez. Susanne Jansen (Gemeindereferentin)